

Extremsportler ist nicht klein zu kriegen

Plauen. Bisher belehrt der Plauer Extremsportler Frank Trtschka Skeptiker und Kritiker immer noch eines Besseren. Gestern um 17.30 Uhr hatte Trtschka schon mehr als 48 Stunden auf seinem Ergometer im Plauen-Park aus. Trotz zweier Nächte ohne Schlaf und mehr als 1600 Kilometern in den Beinen, hatte Trtschka noch



—FOTO: ELLEN LIEBNER/ARCHIV

Zeit, auf seiner Homepage aktuelle Kurznachrichten zu vermelden. „Noch 25 Stunden“ und „Der letzte Tag“ war dort zu lesen. In den vergangenen zwei Tagen hat Trtschka schon mehr als 45000 Kalorien verbraucht. Das entspricht 180 Kilogramm Wurst und Fleisch. Die sollen der Plauerer Tafel zu Gute kommen. Kaffee hat Trtschka gegen den Schlafentzug bislang kaum getrunken. Er hält sich mit Ingwerwasser fit. So gehe es ihm besser als erwartet: „Die 22 Stunden schaffe ich auch noch“, sagte er am Abend. „Aber ab jetzt sind alle fünf Minuten ein Kampf.“ (cpa)